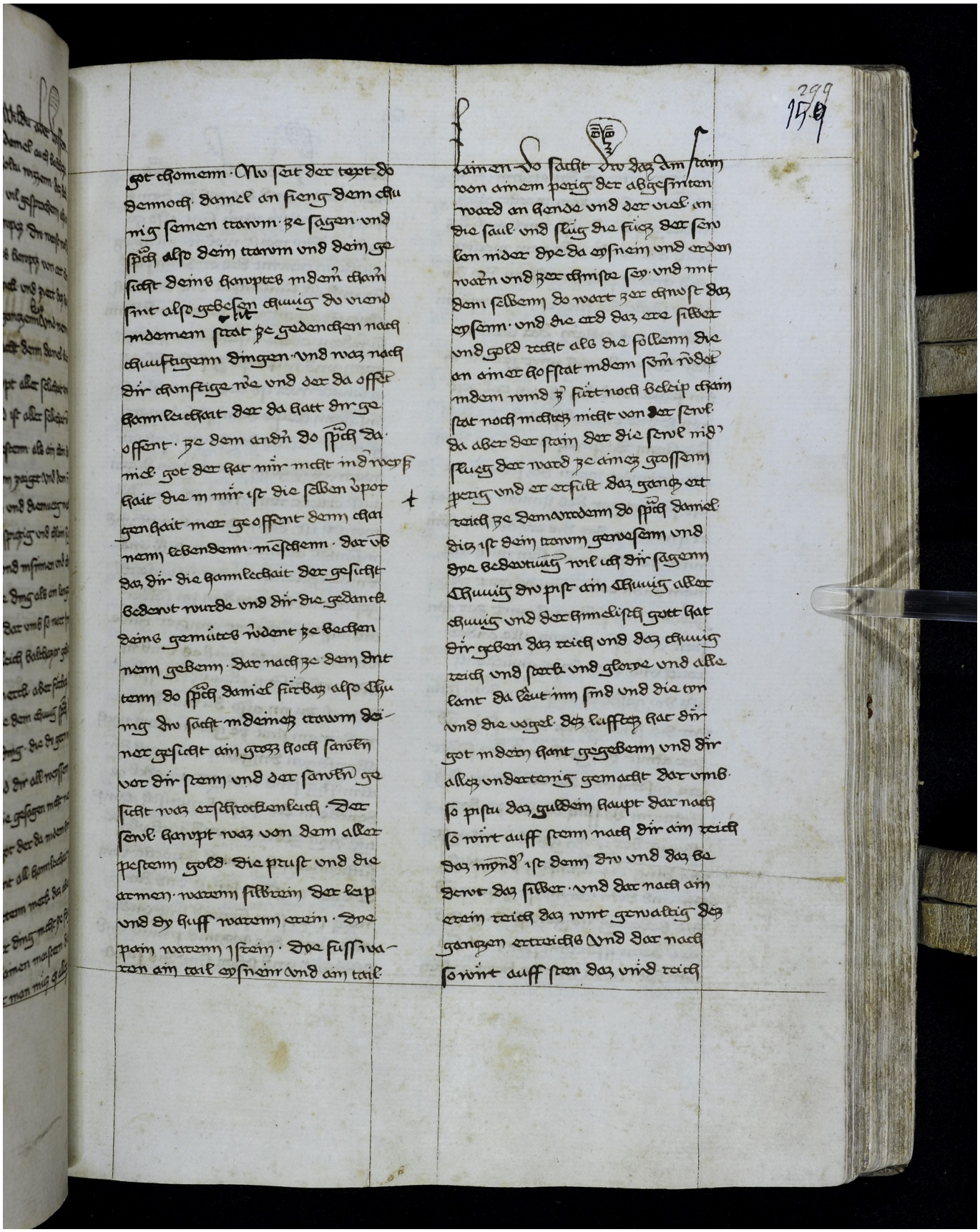
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



got chomem. Nu sait der text do
democh. danel an fieng dem chu
nig semen traum. ze sagen. und
spch also dein traum und dein ge
sicht deins haupts in dem cham
mer also gebesen chunig do viend
in dem strat ze gedenchen nach
chunftigem dingen. und waz nach
dir chunftige wer und der da offen
bar mancherlaiht der da hatt dir ge
offent. ze dem andern do spch da
niel got der hat mir mecht ind werch
hait die in mir ist die selben upor
gen hait mer geoffent dem chu
nig lebendem menschem. Der ub
daz dir die hanmlechait der gesicht
bedeut wurde und dir die gedanck
deins gemütes wedent ze bechen
nem gebem. Der nach ze dem dnt
tem do spch daniel fürbaz also chu
nig du sächt in deinem traum dei
ner gesicht ein groz hoch sanwen
vor dir stem und der sanwen ge
sicht waz erschrocklenleich. Der
sewl haupt waz von dem aller
pestem gold. Die prust und die
armen. waren silbrein Der lap
und dy huff waren erein. Dye
pein waren ysein. Dye fuss wa
ren ain teil eysein und ain teil
laimen. do sächt du daz dem stain
von ainem perig der abgesnitten
ward an hende und der vielt an
die saul und slug die fiez der sew
len nider dye da eysein und erden
waren und zer chmise sey. und mit
dem selbem do wart zer chnust daz
eysem. und die erd daz ere silber
und gold treht als die sölleren die
an ainer hofstat in dem sum rider
in dem wind ze fürt noch belib chain
stat noch mechtiz micht von der sewl
da aber der stain der die sewl nid'
pliez der ward ze ainez grossem
perig und er erfult daz ganz ert
reich ze dem andern do spch daniel
diz ist dein traum gewesem und
dye bedeutung wil ich dir sagem
chunig du pist ain chunig aller
chunig und der himelisch gott hat
dir geben daz reich und daz chunig
reich und starch und glorie und alle
lant da leut inn sind und die tier
und die vogel des lufftez hat dir
got in dein hant gegebem und dir
alles underteni gemacht der umb.
so pistu daz guldein haupt der nach
so wirt auff stem nach dir ain reich
daz mind' ist dem du und daz be
deut daz silber. und der nach ain
erain reich daz wirt gewaltig des
ganzen ertreichs und der nach
so wirt auff sten daz vird reich